



DIE KUNST,
ZU DENKEN
WIE GOTT

GEISTLICHE INTELLIGENZ

KRIS VALLOTTON

Empfehlungen

Kris Vallottons neuestes, revolutionäres Werk führt den Leser in das Konzept ein, dass der geistliche Intelligenzquotient von der Erkenntnis abhängt, dass der Heilige Geist ständig zu uns spricht. Kris fordert den Leser auf, wie Gott zu denken, indem er sich mit dem Geist Christi verbindet. Wenn du dieses Buch liest, werden diese neuen Konzepte dein Herz und dein geistliches Verständnis verändern!

Bob Hasson,
Autor, *The Business of Honor* (mit Danny Silk);
Unternehmenberater; CEO, RM Hasson, Inc.

Mit tiefgreifenden Einsichten in die Verbindung zwischen Neurowissenschaft und geistlichen Realitäten eröffnet Kris Vallotton eine neue Dimension geistlicher Intelligenz, die über unser natürliches Denken hinaus die Perspektive des Himmels eröffnet. Er versetzt uns in die Lage, Agenten der kulturellen Transformation und des Wandels zu werden. Kris' unterhaltsame Geschichten, seine übernatürlichen Erlebnisse und seine klaren, praktischen Anleitungen werden dich hungrig darauf machen, deine eigene einzigartige Reise in das Reich der geistlichen Intelligenz zu beginnen.

Lauren Hasson,
Gründerin und Leiterin, Lifestreams Ministries

Ich hatte das Privileg, mitzuerleben, wie sich die Botschaft dieses Buches in Kris' Herz und Verstand formte, bis sie den von Gott beabsichtigten Einfluss auf sein Leben ausübte. Jetzt ist es in der Lage, andere darin anzuleiten. Dieses Buch stattet uns mit göttlicher Weisheit aus, indem es uns das Gefühl der Bestimmung vermittelt, während wir uns auf diese unverdiente Partnerschaft mit Gott einlassen. Das übersteigt bei weitem unsere kühnsten Träume. Es ist an der Zeit, unsere Berufung anzunehmen und den Geist Christi auf dieser Erde zu manifestieren.

Bill Johnson,
Seniorleiter, Bethel Church; Autor von
Der Weg des Lebens, *Open Heavens* und mehr

Kris regt mich zum Nachdenken an. Und das tut dieses Buch auch! Er bietet hilfreiche Perspektiven, herausfordernde Offenbarungen und frische Einsichten. Ich habe eine ganz neue Einstellung dazu bekommen, wie man durch die Erneuerung des Geistes verwandelt wird. Du wirst als ein besserer Leiter eine Weltanschauung des Königreichs in denen kultivieren, die du führst.

Brad Lomenick,
Autor, *The Catalyst Leader* und *H3 Leadership*;
ehemaliger Präsident von *Catalyst*

Geistliche Intelligenz hilft dem Leser, den übernatürlichen Geist Christi zu erfahren, anstatt sich allein auf die menschliche Intelligenz zu verlassen. Das hilft uns, mit den vielen Herausforderungen des Lebens umzugehen und siegreich zu leben. Kris gebraucht solide biblische und prophetische Erkenntnisse, um uns auf sehr praktische Weise beizubringen,

wie wir geistliche Realitäten erkennen und unsere wahre Intelligenz entdecken können – die zugleich geistlich und natürlich ist. Ich empfehle dieses Buch ausdrücklich und bin stolz auf Kris, dass er ein überzeugendes Hilfsmittel herausgebracht hat, um die Gemeinde zu erbauen und die Welt für Jesus zu erreichen.“

Apostel Guillermo Maldonado,
King Jesus International Ministry

Geistliche Intelligenz ist mehr als ein Buch. Es ist ein prophetischer Ruf zu einer apostolischen Mission. Der Heilige Geist lädt uns ein, einen neuen Ausdruck dafür zu finden, dass wir das Licht der Welt und eine Stadt auf einem Hügel sind. Zu lange wurden die prophetischen Gaben nur dazu benutzt, um auf Missstände hinzuweisen. Es ist an der Zeit, dass die Gemeinde Teil der Lösung wird. Geistliche Intelligenz verhilft uns dazu, die Gaben zur Ehre Gottes einzusetzen. Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben und dieses Buch offenbart den Weg der Wahrheit, die den Herausforderungen des realen Lebens begegnet und den Namen unseres Herrn Jesus verherrlicht.“

Dan McCollam,
Gründer der *Prophetic Company*;
Schöpfer des *Activate-Prophetic-Trainingsmodells*;
Autor von *Bending Time* und mehr

In diesem unglaublich hoffnungsvollen Buch verbindet Pastor Kris Vallotton Einsichten aus der Bibel mit praktischen Beispielen, die herausfordernd und ehrfurchtgebend sind. Wenn du dich danach sehnst, nicht nur Wissen über Gott anzusammeln, sondern seine Stimme zu hören (und die Fälschungen zu erkennen), ist *Geistliche Intelligenz* das richtige Buch für dich

Eric Metaxas,
#1 New York Times-Bestsellerautor;
Gastgeber der Eric Metaxas Radio Show

Kris Vallotton beschreibt ein völlig neues Prinzip für unsere geistlichen Interaktionen, Intuitionen und Reaktionen auf das, was der Himmel auf Erden tut. Er zeigt, dass unsere fünf Sinne eine Entsprechung für unsere geistlichen Rezeptoren sind. Wir können mit unserem Geist fühlen, denken, sehen, wissen und hören, und bekommen so Zugang zu Gottes Führung. Ich empfehle dir wärmstens, *Geistliche Intelligenz* zu lesen und Gott zu erlauben, deinen Geist zu erneuern..

Danny Silk,
Präsident von *Loving on Purpose*;
Autor von *Lass deine Liebe an* und mehr

Vorwort

Als Neurowissenschaftlerin und klinische Ärztin glaube ich, dass es Gott Freude bereitet, mit der Menschheit zusammenzuarbeiten, um wissenschaftliche Durchbrüche zu erzielen. Kris Vallottons neues Buch *Geistliche Intelligenz* ist ein revolutionäres Werk, in dem er wissenschaftliche Prinzipien mit biblischen Grundlagen verwebt. In diesem Buch überbrückt er die Kluft zwischen Geist und Wissenschaft – eine Kluft, die von unserem Schöpfer nicht gewollt ist.

Gefüllt mit praktischen geistlichen Strategien, führt *Geistliche Intelligenz* den Leser dazu, sich mit dem Heiligen Geist zu verbinden und seine geistige Kapazität zu erweitern. Dieses Buch zeigt, warum ein erneuerter Geist nicht einfach nur bedeutet, eine gute Theologie zu haben; es bedeutet vielmehr, dass Gott unser gesamtes Wesen (Geist, Körper und Seele) auf tiefgreifende Weise gesund macht.

Dieses Buch ist für Visionäre und Pioniere, Wissenschaftler und Innovatoren, Mütter und Väter und die zukünftigen Generationen, die die Kunst erlernt haben, wie Gott zu denken, damit sie durch göttliche Weisheit übernatürliche Lösungen liefern.

Nimm deinen ganzen Mut zusammen und lass dich durch dieses Buch inspirieren!

Karen Garnaas, M.D.,
Neurologin, Catalyst Neuromedical Center PC,
Redding, Kalifornien

Danksagungen

Viele Menschen sind in mein Leben getreten und haben mir geholfen, mich weiterzuentwickeln, aber mein Großvater (sein Spitzname war „Sparky“) war der einzige Mensch, der seit meinen Jugendjahren an mich geglaubt hat. Seine Liebe zu mir hat mein Leben geprägt, seine harte Arbeitsmoral hat mein Wesen geformt und seine Geduld hat meinen Charakter geformt. Ich hatte das Privileg, ihn in dem Jahr, bevor er starb, zum Herrn zu führen. Die meiste Zeit seines Lebens war er Atheist, doch dann bekehrte er sich radikal – einschließlich mehrerer starker geistlicher Erfahrungen und mehreren Engelsbegegnungen! Angesichts der unglaublichen Offenbarungen, die er in diesen wenigen Monaten vor seinem Tod vom Herrn erhielt, und angesichts der erstaunlichen Auswirkungen auf mein persönliches Leben, wollte ich ihn als Pionier der geistlichen Intelligenz würdigen.

Inhalt

Empfehlungen	3
Vorwort	7
Danksagungen	8
1 - Dreidimensionales Denken	11
2 - Den Geist erneuern	23
3 - Entdecke deine Superkräfte	37
4 - Klebeband und Schwerter	53
5 - Vom Geist geführt	65
6 - Piraten und Hacker	79
7 - Vom Himmel her leben	91
8 - Die Gabe der Unterscheidung	107
9 - Der Niedergang der geistlichen Intelligenz	125
10 - Die Wissenschaft der GQ	137
11 - Das Gesetz der geistlichen Physik	153
12 - Kreativität, Erfindungen und Innovation	175
13 - Mit Gott Geschäfte machen	187
14 - Welche Zeit ist es?	201
15 - Vermisste Kinder finden	219
16 - AirDrop von Geist zu Geist	227
Analyse Geistlicher Intelligenz Quotient (GQ)	245

Dreidimensionales Denken

Was bedeutet es, wie Gott zu denken und den Geist Christi zu haben? Manchmal verlieren wir uns in der Theologie einer tiefgreifenden Wahrheit und erfahren nie ihre Realität. Meine Reise in die Gedankenwelt Christi begann vor vielen Jahren, als Bill Johnson der Seniorpastor unserer kleinen *Assembly of God* Gemeinde in Weaverville, Kalifornien, wurde. In den ersten Jahren lehrte Bill unsere Gemeinde über die Gaben des Heiligen Geistes. In den Gottesdiensten am Sonntagmorgen lehrte er aus der Heiligen Schrift, und am Sonntagabend übten wir das Gelernte, indem wir mit Hilfe des Heiligen Geistes aneinander experimentierten. Damals ahnte ich noch nicht, dass mein geistlicher Horizont dramatisch erweitert werden würde.

Lass mich das erklären. Zu dieser Zeit besaßen meine Frau Kathy und ich eine Autowerkstatt. Einer unserer größten Kunden war ein Holzunternehmen. Sie hatten etwa zwanzig Lastwagen, die wir für sie warteten. In diesem Jahr hatten sie mehrere brandneue Chevy-Pickups gekauft. Leider verunglückte der erste innerhalb eines Monats und musste abgeschleppt werden. Es waren die ersten Jahre der computergesteuerten Fahrzeuge, und es gab noch nicht

viele Informationen über diese Technologie. Ich habe drei Tage lang an diesem blöden Truck gearbeitet, aber ich konnte ihn nicht zum Laufen bringen. Schließlich rief ich den Kunden an und bat darum, den Wagen zum Chevy-Händler in Redding abschleppen zu lassen, der etwa 60 km entfernt war. Der Manager sagte: „Wir haben noch zehn weitere nagelneue Pickups wie diesen, also finden Sie es heraus.“

Nach diesem Gespräch verbrachte ich noch einige Stunden mit der Arbeit an diesem Truck. Ich habe sogar den Chevy-Händler angerufen. Deren Techniker faxte mir den Schaltplan und führte mit mir am Telefon zahlreiche Tests durch, aber nichts funktionierte!

Schließlich kam der Sonntag. In dieser Woche hatten wir in der Gemeinde etwas über Worte der Erkenntnis gelernt. Ein Wort der Erkenntnis ist eine bestimmte Information, die wir vom Heiligen Geist erhalten, die sich auf eine Person, einen Ort oder eine Sache bezieht, die wir aber nicht hätten wissen können, wenn der Herr sie uns nicht offenbart hätte. Alle Worte der Erkenntnis, die wir bisher gehört hatten, bezogen sich auf Menschen. Während der praktischen Übung an diesem Abend begann ich mich zu fragen, ob der Heilige Geist etwas über Lastwagen wusste. Am Montag beschloss ich, wieder an dem „Biest“ zu arbeiten – den Namen, den ich dem Chevy-Truck gab, der mir in den Hintern getreten hatte.

Nach Ladenschluss machte ich mich wieder an die Arbeit und betete um Gottes Hilfe. Plötzlich hatte ich eine Idee, die irgendwie verrückt war. Vor meinem geistigen Auge stellte ich mir vor, wie ich dem Lastwagen die Hände auflegte, so wie ich es bei Menschen tat, wenn ich für sie betete. Okay, dachte ich, was habe ich zu verlieren? Keiner wird mich se-

hen. Also legte ich meine Hände auf den Kotflügel der Bestie und betete in etwa: „Hilf mir, Jesus“. Plötzlich tauchte in meinem Kopf das Bild eines gebrochenen Kabels unter dem rechten vorderen Kotflügel, das mit einer Diode verbunden ist, auf. Dann hörte ich eine Stimme in meinem Kopf: „Da ist ein Draht unter dem rechten vorderen Kotflügel gebrochen.“

Das Problem war, dass ich vier Tage lang an dem Ding gearbeitet hatte und im Handbuch nichts über eine Diode unter dem Kotflügel oder sonst wo stand. Was solls, dachte ich, was habe ich schon zu verlieren? Also stellte ich das Biest auf die Hebebühne und fuhr es nach oben. Ich holte meine Taschenlampe heraus und untersuchte den Kotflügel wie ein Bergmann auf der Suche nach Gold. Der Boden war mit Unterbodenschutz bedeckt, so dass es schwer zu sehen war, aber tatsächlich war dort ein loser Draht. Ich lötete den Draht vorsichtig wieder an und die Bestie erwachte zum Leben!

Diese Erfahrung öffnete mir die Tür zu einer ganz neuen Dynamik in meinem Leben. Von diesem Zeitpunkt an wuchs meine Verbindung zu dem transzendenten Denken des Heiligen Geistes immer mehr. Im Laufe der nächsten Jahrzehnte konnte ich zahlreiche schwierige Situationen in unserem Geschäft und meinem Leben mit Informationen lösen, die mir der Heilige Geist gab.

Google Smart

Spulen wir nun etwa vierzig Jahre nach vorne, bis zum März 2018. Ein Team der *Bethel School of Technology* traf sich mit etwa zweihundert Google-Mitarbeitern im Google Hauptquartier im Silicon Valley zu einem „Talk at Google“ Treffen mit dem Thema: „Wie kann man den christlichen Einfluss auf den Technologie-Bereich erweitern? Google übertrug die Veranstaltung live im Firmennetzwerk, so dass alle Mitarbeiter Zugang dazu hatten. (Viele dieser Google-Vorträge sind auf YouTube zu sehen, allerdings nicht dieser spezielle Vortrag).

Einige der klügsten Köpfe der Welt waren anwesend, darunter Google-Mitarbeiter, die im Bereich künstliche Intelligenz (KI) arbeiten. Der Vortrag umfasste auch eine Fragerunde, in der unser Team die Fragen der Teilnehmer beantwortete. Die Ergebnisse waren verblüffend! Die Teilnehmer wussten alles über IQ, EQ und sogar KI, aber keiner von ihnen hatte jemals etwas von GQ (geistlicher Intelligenzquotient) gehört.

Ich leitete die Sitzung mit diesen Worten ein: „Die klügsten Köpfe der Welt beschränken sich heute im Wesentlichen auf IQ und EQ und ignorieren die tieferen Dimensionen unserer geistlichen Fähigkeiten.“

Anschließend erklärte ich den Google-Mitarbeitern, wie diese Tatsache dazu geführt hat, dass die Hochschulbildung nur unseren Intellekt fördert, während unser geistlicher Mensch völlig außer Acht gelassen wird.

Reise in die neue Welt von GQ

Diese geistliche Unerfahrenheit bietet den Gläubigen eine fantastische Gelegenheit, die Natur dieser ganz neuen Welt zu erforschen. Wie der berühmte Astronaut Neil Armstrong, der als erster Mensch den Mond betrat, oder wie Jacques Cousteau, der die Tiefen des Ozeans erforschte, begeben wir uns auf eine Reise, um die Geheimnisse des göttlichen Geistes zu entdecken. Doch im Gegensatz zu Armstrong sind wir nicht die ersten Entdecker, die einen Fuß auf dieses Firmament setzen. Zahlreiche antike Pioniere haben diesen Weg beschritten, dem Spott getrotzt und viele der Geheimnisse von Gottes himmlischem Verstand aufgedeckt.

Einer der berühmtesten Entdecker in dieser Hinsicht war der große Apostel Paulus aus dem ersten Jahrhundert. Er war zwar nicht der erste Mensch, der die Fähigkeit zu transzendtem Denken entdeckte, aber er war einer der ersten, der seine Erfahrung mit einem Verständnis artikulierte, das viele andere Entdecker inspirierte, sich dieser Reise anzuschließen.

Der Apostel Paulus inspirierte diese Entdeckungsreise, als er uns als Gläubige ermahnte: „*Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn*“ (Epheser 4,23, Hervorhebung hinzugefügt). Oberflächlich betrachtet scheint dies eine einfache Ermahnung zu sein, aber bei näherer Betrachtung sind die Einsichten von Paulus verblüffend. Paulus weist uns nicht nur an, unsere niedrigen Dimensionen des Denkens zu erneuern, die durch den IQ und den EQ repräsentiert werden, sondern auch „*unseren Geist*“.

Mir ist klar, dass die Begriffe „Intelligenzquotient“ und „emotionaler Quotient“ zu Zeiten des Paulus nicht gebräuchlich waren, Paulus war dennoch in seiner Zeit mit der höheren Bildung bestens vertraut. Im Alter von dreizehn Jahren wurde der junge Saulus nach Palästina geschickt, um von einem Rabbi namens Gamaliel zu lernen. (Der Name Saulus wurde später in Paulus geändert.) Unter Gamaliel lernte Saulus die jüdische Geschichte, die Psalmen und die Propheten. Seine Ausbildung sollte die nächsten sechs Jahre andauern, in denen er unter anderem lernte, die Heilige Schrift zu analysieren. Danach wurde Saulus Anwalt und hatte zweifellos vor, Mitglied des Sanhedrins, des jüdischen Obersten Gerichtshofs, zu werden. Paulus' Ermahnung, unseren Geist zu erneuern, war also kein Versprecher oder eine Redewendung. Nein! Er wies uns bewusst an, uns auf eine bestimmte Dimension des Denkens zu fokussieren.

Der Geist - dein Geschäft

Schauen wir uns die Erkenntnisse dieses Entdeckers aus dem ersten Jahrhundert genauer an. In seinem Schreiben an eine griechische Gemeinde in Korinth versuchte Paulus, den Unterschied zwischen den natürlichen Dimensionen der Weisheit und der göttlichen Weisheit, die ausschließlich den Gläubigen zur Verfügung steht, zu verdeutlichen. Er erklärt dies folgendermaßen:

Auch ich, meine Brüder und Schwestern, als ich zu euch kam, kam ich nicht mit hohen Worten oder hoher Weisheit, euch das Geheimnis Gottes zu predigen. Denn ich hielt es für richtig, unter euch nichts zu wissen als allein Jesus Christus, ihn, den Gekreuzigten. Und ich war bei euch in Schwachheit und in Furcht und mit großem Zittern; und

mein Wort und meine Predigt geschahen nicht mit überredenden Worten der Weisheit, sondern im Erweis des Geistes und der Kraft, auf dass euer Glaube nicht stehe auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft.

(1. Korinther 2,1-5)

Paulus macht dieser griechischen Gemeinde deutlich, dass er sich bewusst von der Weisheit der Menschen fernhält, um die überlegene Dimension von Gottes göttlicher Macht und Weisheit zu demonstrieren. Paulus fährt fort, wie sie Zugang zum Verstand Christi bekommen, damit sie die Gedanken Gottes erkennen können. Er schreibt:

Von Weisheit reden wir aber unter den Vollkommenen; doch nicht von einer Weisheit dieser Welt, auch nicht der Herrscher dieser Welt, die vergehen. Sondern wir reden von der Weisheit Gottes, die im Geheimnis verborgen ist, die Gott vorherbestimmt hat vor aller Zeit zu unserer Herrlichkeit, die keiner von den Herrschern dieser Welt erkannt hat; denn wenn sie die erkannt hätten, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. Sondern wir reden, wie geschrieben steht (Jesaja 64,3): »Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.« Uns aber hat es Gott offenbart durch den Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen Gottes. Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als allein der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes. Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, damit wir wissen, was uns von Gott geschenkt ist. Und davon reden wir auch nicht mit Worten, welche menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der Geist

lehrt, und deuten geistliche Dinge für geistliche Menschen. Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; es ist ihm eine Torheit und er kann es nicht erkennen; denn es muss geistlich beurteilt werden. Der geistliche Mensch aber beurteilt alles und wird doch selber von niemandem beurteilt. Denn »wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen«? (Jesaja 40,13) Wir aber haben Christi Sinn. (1. Korinther 2,6-16)

Paulus beginnt seine Ausführungen mit der Tatsache, dass wir Zugang zu einer Dimension der Weisheit haben, die jenseits dieser Welt liegt. Er macht drei Beobachtungen über diese göttliche Weisheit:

1. Sie ist ein Geheimnis. Das griechische Wort *mysterion*¹ bedeutet „geheime Lehre“. In der Tat sagt Paulus den Korinthern: „Dafür halte uns jedermann: für Diener Christi und Haushalter über Gottes **Geheimnisse**.“ (1. Korinther 4,1, Hervorhebung hinzugefügt). Wir sind tatsächlich Verwalter des geistigen Eigentums Gottes!
2. Sie ist für Ungläubige verborgen, aber für Gläubige zugänglich. Salomo drückt es so aus: „Es ist Gottes Ehre, eine Sache zu verbergen; aber der Könige Ehre ist es, eine Sache zu erforschen.“ (Sprüche 25,2).
3. Sie zeigt unsere Herrlichkeit. In den Tagen König Salomos wurde Gottes unendliche Weisheit der Königin von Saba vor Augen geführt und ließ sie fassungslos und atemlos zurück. Ebenso soll die Weisheit von Gottes Heiligem Geist durch sein Volk der Welt um uns herum gezeigt werden. Diese göttliche Demonstration ehrt

¹ Die Definitionen der griechischen und hebräischen Wörter, die ich hier anführe, sind alle der Strong's Concordance entnommen, die im Internet leicht zugänglich ist.

nicht nur Gott, sondern verherrlicht auch sein Volk. Es ist wahrscheinlich wichtig, hier zu erwähnen, dass Jesus gebetet hatte: „*Die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, damit sie eins seien, wie wir eins sind*“ (Johannes 17,22). Gott teilt seine Herrlichkeit mit seinen Söhnen und Töchtern.

Um die außergewöhnliche Lehre des Paulus zu verstehen, müssen wir wissen, dass die fett-kursiv gedruckten Verse in 1. Korinther zwei, Zitate des alttestamentlichen Propheten Jesaja sind. Sie bieten einen schönen Kontrast zwischen Gläubigen, die vor dem Kreuz lebten, und Gläubigen, die durch die Kraft des Kreuzes leben, die „wiedergeboren“ sind und als „neue Schöpfung“ leben. Diese göttliche Ungleichheit zeigt sich auch bei denen, die heute Christus noch nicht angenommen haben und daher die transformierende Kraft des Kreuzes in ihrem Leben nicht erfahren haben. Dadurch sind sie darauf angewiesen, nur aus der Weisheit der Menschen zu schöpfen, und sind vom Geist Christi ausgeschlossen. (Übrigens, wenn du dieses Buch liest und Jesus noch nicht kennst, ist dies ein guter Zeitpunkt, um ihm dein Leben anzuvertrauen!)

Der Prophet Jesaja macht eine deutliche Aussage über die Tatsache, dass niemand den Willen Gottes kennt. Er verkündet, dass keine Augen gesehen und keine Ohren gehört haben, was Gott für sein Volk tun möchte. Paulus antwortet dem alten Propheten, dass wir die Dinge, die sie damals nicht wussten, jetzt wissen, weil wir Gottes Geist in uns haben. Sein Geist gibt uns Zugang zu seinem Geist und seinen Gedanken. Der Prophet Jesaja fährt fort und stellt eine tiefgründige Frage: »*Wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen*«?

Paulus antwortet tatsächlich: „Wir wissen es! Wir haben die Gedanken Christi.“

Paulus sagt, dass der Heilige Geist die Gedanken Gottes kennt, und dass der Heilige Geist in uns lebt. Folglich haben wir Zugang zu Gottes Geist, und dieser Zugang verleiht uns im Wesentlichen die Fähigkeit, wie Gott zu denken! Du hast richtig gehört: Wenn du ein Nachfolger von Jesus bist, kannst du und sollst du so denken wie Gott. Das ist wahrhaftig geistliche Intelligenz.

Das göttliche Smartphone

Lass mich anhand eines Gleichnisses verdeutlichen, wie geistliche Intelligenz funktioniert. Unser Smartphone ist ein gutes Beispiel dafür, wie IQ, EQ und sogar GQ funktionieren. Wie ein Smartphone, das nur eine begrenzte Menge an Informationen speichern kann, sind auch IQ und EQ auf die Speicherkapazität unseres menschlichen Gehirns beschränkt. Wir können die Speicherkapazität unseres Smartphones erhöhen, aber letztendlich ist sie immer noch relativ begrenzt durch die Größe des Speicherchips. Ebenso können wir den Speicherplatz in unserem Gedächtnis durch Bildung, Erfahrung usw. vergrößern, aber die Speicherkapazität unseres Gehirns ist immer noch begrenzt.

Wenn unser Smartphone jedoch eine Mobilfunk- oder Wlan-Verbindung herstellt, können wir auf das Internet zugreifen, das milliardenfach mehr Informationen enthält, als jemals im Speicher eines Smartphones gespeichert werden könnten. Genauso haben wir, wenn wir uns mit dem Heiligen Geist verbinden, Zugang zum Geist Christi, und zu der unendlichen Weisheit Gottes! Tatsächlich übersteigt die

geistliche Intelligenz den IQ und den EQ in der gleichen Weise, wie das Internet eine Milliarde Mal mehr Informationen enthält als der Speicher auf unserem Smartphone. Noch einmal: GQ ist nicht nur der Zugang zu deinem eigenen Geist oder Gehirn. Sie ist vielmehr eine Verbindung mit dem Geist Gottes, der ewig ist, über alles Wissen und alle Weisheit verfügt und die Zukunft kennt.

Darüber hinaus hat der Heilige Geist Erfahrung mit der Menschheit und kennt das Herz eines jeden Menschen auf dem Planeten. Der Heilige Geist ist das Genie unter den Genies, der Wissenschaftler unter den Wissenschaftlern, der Doktor unter den Ärzten, der Ingenieur unter den Ingenieuren... Du verstehst, was ich meine. Er ist die tatsächliche Definition von wahrhafter Brillanz. Stell dir das einmal vor: Der Verstand Christi gibt uns Zugang zum Internet der göttlichen Weisheit, der ultimativen geistigen Intelligenz. Bist du neugierig geworden? Bleib dran, denn das Beste kommt noch!

Den Geist erneuern

Der Apostel Paulus, der große geistliche Entdecker des ersten Jahrhunderts, schrieb: „*Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes*“ (Römer 12,2). Die entscheidende Frage ist hier, wie können wir unseren Geist erneuern? Wie können wir aus unserem Konzept einen Prototypen entwickeln und wie erreichen wir Serienreife, sodass wir einen Lebensstil des transzendenten Denkens führen können? Bevor wir jedoch noch tiefer in das Konzept des transzendenten Denkens einsteigen, sollten wir uns mit dem menschlichen Geist und dem faszinierenden Gebiet der Neurowissenschaften befassen.

Ich wurde 2008 mit dem Thema Neurowissenschaften konfrontiert, als ich einen mentalen und emotionalen Zusammenbruch erlitt, der fast ein Jahr dauerte. Ich lag sechs Monate lang auf der Couch, völlig handlungsunfähig, überwältigt von Ängsten und in Depression gefangen. Ich hatte über die längste Zeit meines Lebens mit Ängsten zu kämpfen, aber ich war noch nie einen Tag depressiv. Ich suchte Hilfe bei mehreren professionellen Beratern, und obwohl es gut war, mit Menschen zu sprechen, die sich für mich